

Breitkopf & Härtel in Leipzig ferner:

- Richard Wagner, Tristan et Isolde.** Drame musical en trois actes. Version française d'Alfred Ernst et de E. de Fourcaud et Paul Bruck. 3^e et 4^e éd. 94 pages. 8°. Geh. M 1.60.
- Richard Wagner, Nachgelassene Schriften und Dichtungen.** 2. Aufl. IV, 216 S. Geh. M 4.80, geb. in Lwd. M 5.80.
- Hans von Wolzogen, Guide to the legend poem and music of Richard Wagners Tristan and Isolde.** Translated and illustrated with extracts from Swinburnes Tristram of Lyonesse etc. by B. L. Mosely, L. L. B. 3^d Edition. 52 p. 8°. Geh. M 1.—.

Mitte Oktober

gelangen nachstehende Neuigkeiten und neue Auflagen zur Versendung:

Clara Schumann, ein Künstlerleben von B. Tihmann. I. Band. Mädchenjahre. 1819—1840. Mit drei Bildnissen. Etwa 24 Bgn. Geh. M 9.—, geb. in Lwd. M 10.—, geb. in Halbfranz M 10.50.

Berthold Vizmann, der bekannte Litterarhistoriker, hat hier auf Grund des litterarischen Nachlasses, der ihm ohne Einschränkung zur Verfügung stand, ein anziehendes Bild Clara Schumanns geschaffen. U. a. wird man mit inniger Freude den herrlichen Briefwechsel aus der Brautzeit Clara und Robert Schumanns lesen, der hier zum ersten Male der Öffentlichkeit übergeben wird.

Franz Liszts Briefe an Carl Gille. Mit einem Anhang: **Briefe von Richard Wagner, Hans von Bülow und Peter, Cornelius an Carl Gille** u. einer biogr. Einleitung hrsg. von Adolf Stern. Etwa 18 Bgn. 8°. Geh. M 5.—, geb. in Lwd. M 6.—, geb. in Halbfranz M 6.50.

Der Empfänger der nachstehenden charakteristischen, bedeutenden und reichhaltigen Briefe Franz Liszts und der im Anhang mitgeteilten Zuschriften seiner Kunstgenossen ist der in Musikkreisen weithin und viele Jahrzehnte hindurch wohlbekannte und hochgeschätzte Dr. jur. Carl Gille in Jena, der nach einem langen, überaus thätigen, bewegten und eindruckreichen Leben im August 1899 verschied. Adolf Stern schickt den Briefen eine wertvolle Charakteristik Carl Gilles voraus, die die Teilnahme weiterer Kreise fesseln wird.

Heinrich Bulthaupt, Dramaturgie der Oper. Mit Notenbeispielen, als Anhang zum zweiten Bande versehen. Zweite neu bearbeitete Auflage. 2 Bde 8°. Geh. M 10.—, geb. in Lwd. M 12.—.

Die erste Auflage des nun neu bearbeitet vorliegenden Werkes wurde allgemein glänzend beurteilt. So schreibt z. B. die Kölnische Zeitung vom 2. Juni 1888:

Man braucht nicht weit zu lesen, um zu erkennen, wie sehr Bulthaupt seinem Stoff gewachsen ist, mit welcher getreuer Nachempfindung er in dem Heidekraut der Gluckschen Periode, in den Blumengebüden Mozarts, in den Zaubergärten Webers und in den Alpenlandschaften Wagners den vielverschlungenen Pfad des musikdramatischen Gedankens zu verfolgen und zu lichten vermag. Der Spruch, daß, wer den Dichter verstehen will, in Dichters Lande gehen müsse, mit andern Worten, daß ein Künstler in seinem letzten Streben wieder nur vom Künstler begriffen werden könne, bewährt sich hier; die Abschätzungslinie der einzelnen Erscheinungen ist mit einer Kühnheit gezogen, die künstlerischen Charaktere sind mit einer Größe und einer Ganzheit erfaßt, wie sie nur ein Dichtergeist sein eigen nennt.

La Mara, Musikalische Studienköpfe. 5. Band: Die Frauen im Tonleben der Gegenwart. Mit Bildnissen 3. Auflage. XI, 380 S. 8°. Geh. M 5.—, geb. in Lwd. M 6.—.

Eine vollständige Neubearbeitung des in unserer Epoche der Frauenbewegung besonders zeitgemäß erscheinenden Buchs. Mehr denn ein Drittel der in den früheren Auflagen geschilderten Künstlerinnen wurden, soweit diese aus dem internationalen Musikleben zurückgetreten sind, durch die Lebensbilder jener ersetzt, die jetzt im Mittelpunkte desselben stehen. Die übrigen von früher beibehaltenen Skizzen erfuhren selbstverständlich die erforderliche, der neuesten Zeit entsprechende Erweiterung.

Marie Unschuld von Melasfeld, La main du pianiste. Instructions méthodiques d'après les principes de M. le professeur Leschetizky pour acquérir un mécanisme brillant et sûr. Avec 44 figures et 55 exemples de musique. X, 89 p. 8°. Geh. M 5.—, geb. in Lwd. M 6.—.

M. E. delle Grazie, Gedichte. Vierte sehr vermehrte Auflage mit einem Bildnisse. Etwa 16 Bogen. 8°. Geh. M 4.—, geb. in Lwd. M 5.—.

Auch diese neue, sehr vermehrte Auflage der Gedichte der durch ihre Dramen in letzter Zeit vielfach rühmlich genannten Dichterin wird sich viele Freunde erwerben.

Meyer, Lothar, Grundzüge der theoretischen Chemie. Mit 1 lithographierten Tafel u. Abbildgn. im Text. 3. Auflage. Herausgegeben von E. Rimbach. Etwa 17 Bogen. Geh. M 5.—, geb. in Lwd. M 6.—.

Das bekannte Lehrbuch, das sich bereits in zwei Auflagen bewährt hat, liegt nun, nachdem es einige Jahre im Handel gefehlt hat, in neuer Auflage vor. Dank der vortrefflichen Bearbeitung des Herrn Professor Dr. Rimbach steht die neue Auflage auf der Höhe der heutigen Wissenschaft. Wir empfehlen Ihnen, sie gleich einem neuen Buche in Ihrem Kundenkreise zu versenden.

Felix Dahn, Die Könige der Germanen. Das Wesen des ältesten Königtums der germanischen Stämme und seine Geschichte bis zur Auflösung des Karolingischen Reiches. Nach den Quellen dargestellt. IX. Band. 1. Abteilung. 50 Bogen. Geh. M 20.—.

Die ursprüngliche Anlage des Werkes ward schon im VII. und VIII. Band dadurch erweitert, daß auch das nicht thatfächliche Recht und das kirchliche Leben herangezogen ward, das ward in dieser Abhandlung beibehalten und durch Aufnahme der Volkswirtschaft und der Kultur ein Bild des gesamten alemanischen Wesens von der Römerzeit bis zum Ende der Karolinger gezeichnet.

Breitkopf & Härtels Zeitgenössische Kunstblätter.

Kinderserie: (Serie X der Sammlung.)

- Nr. 91. Hans Thoma, Die 7 Schwaben. — Nr. 92. Otto Ubbelohde, Der Froschkönig. — Nr. 93. Heinrich Vogeler-Worpswede, Hänsel und Gretel. — Nr. 94. O. S. Engel, Am Meeresstrand. — Nr. 95. Math. Molitor, Badende Jungen. — Nr. 96. Hans von Volkmann, Spielende Kinder. — Nr. 97. Franz Hein, Knecht Ruprecht. — Nr. 98. Otto Fikentscher, Tierbild. — Nr. 99.

Erich Ruithan, Ringelreihen. — Nr. 100. Mathäus Schiestl, Schuzenglein.

Mit Herausgabe einer besonderen Kinderserie glauben wir eine Lücke auszufüllen, die noch bestand; nach Inhalt, Form und Farbe durchaus dem Verständnis kleinerer Kinder angepaßt, werden die neuen Blätter sich rasch Freunde erwerben und recht eigentlich zum Schmuck auch des bescheidenen Kinderzimmers berufen sein.

Preis jedes Blattes in farbiger Ausführung M 2.—.

(Fortsetzung siehe nächste Seite.)